



LIKE-ICE!

informiert:

POND-HOCKEY

EIN TREND AUS KANADA UND DEN USA KOMMT NACH EUROPA



POND-HOCKEY

Back to the roots!

Pond-Hockey (pond, engl. für Teich, Weiher) ist traditionelles, einfaches Eishockey und wird normalerweise auf zugefrorenen Gewässern gespielt.



Historisch betrachtet ist das die Urform des Eishockeys.



Ideal für LIKE-ICE!

Das Spielfeld ist 15 x 30 m oder 20 x 40 m groß, die Bandenhöhe beträgt ca. 20-40 cm, das Tor ist meist gleich breit, oder kleiner, wie beim Eishockey, aber nur ca. 20 cm hoch.

Dadurch eignet sich Pond-Hockey ideal für kleinere Flächen.

Beim Pond-Hockey kommt es mehr auf einen schnellen Antritt und Sprints an, als auf lange Gleitphasen.

Es wird mit Mannschaften zu je 4 Spielern ohne Torwart gespielt. Das Spiel ist sehr schnell, daher beträgt die Spiel­länge beim Pond-Hockey nur 30 Minuten mit zwei 15-minütigen Halbzeiten und einer 5-minütigen Halbzeitpause.



SPIELREGELN

Pucks, die versehentlich außerhalb der Banden geschossen werden, bedeuten für das gegnerische Team Abschlag an dem Ort, wo der Puck das Spielfeld verlassen hat. Die Verteidiger müssen dem abschlagenden Team zwei Stocklängen Abstand gewähren um wieder ins Spiel zu kommen.

Die Spieler sollten den Puck nicht außerhalb des Spielfeldes nachfolgen. Der Spielleiter hat weitere Pucks, um das Spiel schnell wieder weiterlaufen zu lassen.

Der hinterste Spieler darf nicht auf dem Boden liegen und nicht den Schläger auf den Boden legen, um das Tor zu schützen.

Strafen

Jeder Regelverstoß hat eine Strafe zur Folge.

Bei kleineren Regelverstößen erhält das gegnerische Team Puckbesitz.

Bei einem größeren Regelverstoß, bekommt das gegnerische Team ein Tor anerkannt und Puckbesitz. Jede Handlung, die einen Gegenspieler verletzt

könnte, bedeutet für den Spieler den Ausschluss vom Spiel.

Für den ausgeschlossenen Spieler darf kein Ersatzspieler eingewechselt werden, die Mannschaft muss in Unterzahl weiterspielen (3 vs. 4). Jedes Team von dem ein weiterer Spieler ausgeschlossen wird, wird disqualifiziert.

Kleinere Regelverstöße:

- Es darf nicht hoch geschossen werden (nicht über Kniehöhe). Wenn höher geschossen wird, bekommt die gegnerische Mannschaft Puckbesitz (Besitzwechsel).

- Die Keule (unterer Teil des Hockeyschlägers) muss während des Schusses unterhalb der Knie bleiben. Wird der Puck über Kniehöhe berührt, bekommt die gegnerische Mannschaft Puckbesitz.

- Schlagschüsse (slap shots) sind nicht erlaubt und haben Besitzwechsel zur Folge. Tore, die durch Schlagschüsse erzielt werden, werden aberkannt.

- Handpässe sind ver-

boten und haben einen Puckwechsel zur Folge.

Größere Regelverstöße:

- Körperkontakt ist untersagt. Wenn ein Spieler einen Gegenspieler exzessiv berührt, wird dies als größerer Regelverstoß geahndet, und der Spieler wird vom Spiel ausgeschlossen.

- Die Beschimpfung der Spieler oder des Spielers, sowie Anbrüllen, Fluchen und Diskussionen über Entscheidungen des Spielleiters werden als größere Regelübertretung geahndet.

- Spieler dürfen nicht als Torwart agieren. Sich, den Hockeyschläger oder das Knie vor das Tor zu legen, um einen Torschuss zu verhindern, ist verboten.

Abseitsstellungen und Befreiungsschüsse (icing) werden nicht geahndet.



POND-HOCKEY

REGELWERK

Spiellänge

30 Minuten mit zwei 15-minütigen Halbzeiten und einer 5-minütigen Halb-

Mannschaften

Es wird mit Mannschaften zu je 4 Spielern gespielt, je höchstens zwei Auswechselspieler pro Team.



Auswechselungen erfolgen im fliegenden Wechsel, wobei der Auswechselspieler das Spielfeld erst betreten darf, wenn mindestens ein Schlittschuh des ausgewechselten Spielers außerhalb des Spielfeldes ist.

Es gibt keinen Torwart, keine Torwantschläger, -schlittschuhe und Torwantausrüstung.

Statt einem Schiedsrichter gibt es einen einen Spiel-leiter court monitor, außerhalb des Spielfeldes, der für das Einhalten des Ablaufs zuständig ist. Er lost das Anspiel, zählt die Tore, ist Schlichter für Regelübertretungen und bringt den Puck zurück ins Spiel.

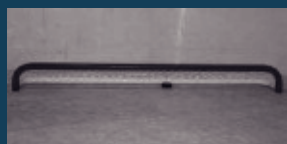
Ausrüstung

Alle Spieler müssen Hockey-Schlittschuhe tragen. Schienbein und Ellenbogenschoner sind erlaubt, ein Helm wird empfohlen.



Spielfeld

Das Spielfeld ist 20 x 40 m oder 15 x 30 m groß. Bandenhöhe ca. 20-40 cm Die Tore sind gleich breit wie offizielle Eishockeytore, sie sind aber nur 20 cm hoch. Die Tore stehen an den Banden.



Regeln

Der Gewinner des Münzwurfes durch den Spielleiter, kann entscheiden auf welches Tor seine Mannschaft spielt. Nach der ersten Halbzeit erfolgt ein Seitenwechsel.

Für das Stockhandling gelten die gleichen Regeln wie im Eishockey.

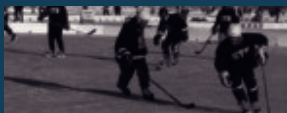
Torschüsse müssen auf der Angreiferseite ab der Mitte der Spielfläche vorgenommen werden.

FACTS

Geschick

statt Bodycheck

Beim Pond-Hockey ist Körperkontakt untersagt, jede Handlung, die einen Gegenspieler verletzen könnte, gilt als Regelverstoß. Damit kann aufwendige Schutzkleidung verzichtet werden. Was gerade im Sommer sehr von Vorteil sein kann.



Schienbein- und Ellenbogenschoner sollten aber getragen werden. Torwartschläger, -schli-schuhe und Torwartausrüstung sind nicht erlaubt.

Die Schlagkeule muss während des Spiels auf dem Eis bleiben. Schlagschüsse (slap shots) sind nicht erlaubt. Aufgrund dieser Unterschiede, wird beim Pond-Hockey mehr Gewicht auf die Eislauf- und Puckhandlingfähigkeiten als auf Schusstechniken gelegt.

Auf Grund der niedrigen Banden und Tore darf beim Pond-Hockey nicht hoch geschossen werden.



POND - HOCKEY auch bei uns

In Canada und den Vereinigten Staaten ist Pond-Hockey gerade stark im Kommen.

Inzwischen gibt es viele Turniere und sogar Weltmeisterschaften. Da es auch in Übersee nicht immer gefrorene Teiche gibt, werden häufig klassische Hockeyfelder in 3 Einheiten geteilt. 2008 gab es in der Schweiz das erste europäische Pond-Hockey Turnier. Da mehrere Teams gleichzeitig spielen, können an einem Turnier sehr viele Mannschaften teilnehmen.

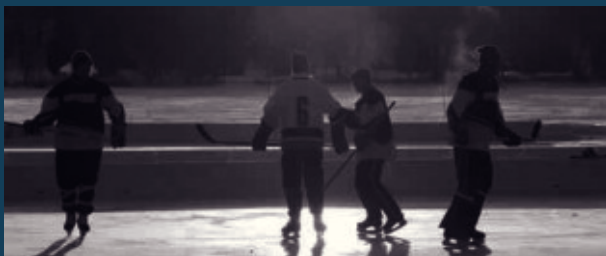


POND-HOCKEY

Die POND-HOCKEY Zukunft mit LIKE-ICE!

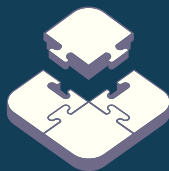
Wie schon erwähnt, ist LIKE-ICE! das ideale Produkt für Pond-Hockey. Die kleineren Spielflächen ermöglichen es relativ kostengünstig eine Pond-Hockey Fläche zu betreiben. Da die Gleiteigenschaften von LIKE-ICE!

schon sehr nahe am Eis sind, fällt der etwas höhere Gleitwiderstand bei dieser Spielart nicht ins Gewicht, da es wie erwähnt auf schnellen Antritt und Sprints ankommt. LIKE-ICE! hat da eher noch ein paar kleine Vorteile gegenüber Eis. Dadurch inspiriert, hat die LIKE ICE bereits die Initiative ergriffen, Pond-Hockey zu etablieren. Bald wird es soweit sein, dass bundesweit viele LIKE-ICE! Pond-Hockey-Felder installiert sind und die entsprechende Liga organisiert ist. Dies wird konventionell und mit Hilfe des Internets umgesetzt.



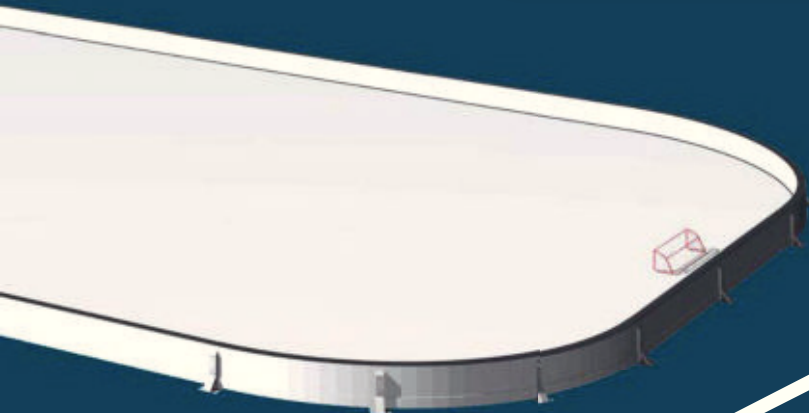


MIT LIKE-ICE!



LIKE-ICE!®

HOCKEY-ARENA



WWW.LIKE-ICE.COM



LIKE-ICE!

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

LIKE-ICE Science GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 5
84069 Schierling
Deutschland

TEL+49 9451 949837-0
FAX +49 9451 949837-9

info@like-ice.com
www.like-ice.com

